

08. MEDIKAMENTE

Ansprechpartner: Timo Baldini

Mail: Timo.Baldini@havelhoehe.de, Tel: 030 36501-7310



Unsere Krankenhäuser sind mit ca. 5 % einer der Hauptverursacher für die menschengemachten Klimaschäden. Das Besondere ist: die Beschäftigten im Gesundheitsbereich sind eine sehr große Gruppe von Menschen. Mit 5,65 Millionen Beschäftigten verantworten „wir“ jeden sechsten Arbeitsplatz in Deutschland. Und jedes Jahr werden es mehr Menschen. Unsere Aufgabe und unser Ziel ist für einen Großteil von uns, mit Medikamenten und medizinischen Hilfsmitteln kranken Menschen zur Wiedererlangung ihrer Gesundheit, zu einer Besserung ihrer Lebensqualität oder eine Milderung von Beschwerden und Krankheitssymptomen zu verhelfen.

Mit diesem Ziel wollen und dürfen wir aber nicht die Teilhabe an der Zerstörung unserer Lebensgrundlage: einem menschengerechten Klima rechtfertigen. Wir sägen sonst weiter aktiv mit an dem Ast, auf dem wir als Menschen sitzen. Und einen zweiten „Ast“ gibt es nicht. Die Klimazerstörung wird nicht nur mit der CO₂-Emission aus Kohle, Öl und Gas erzeugt, sondern auch durch andere Treibhausgase. Zum Beispiel Methan (CH₄), Lachgas (N₂), wasserstoffhaltige Fluorkohlenwasserstoffe (HFKW) oder perfluorierte Kohlenwasserstoffe (FKW). Sie gehören zu den Treibhausgasen die in der Medizin entstehen und die unser Klima zerstört haben. In der Medizin haben wir bislang wenig darüber nachgedacht. Medizin darf alles? Wir sagen: NEIN. Wir können eine Medizin machen, in der unsere „Heilmittel“ klimagerecht sind. Das wollen wir jetzt schnellstens zeigen!

Wie bei der klimaneutralen Energienutzung (Handlungsfeld 4) für unseren Campus wollen wir getrennt in mehrere Bereiche verschiedene Projekte umsetzen und bis 2030 ein klimagerechtes Krankenhaus geworden sein:

- Wir wollen keine eigenen konsumierten/produzierten/emittierten Treibhausgase mehr in Havelhöhe erzeugen. Keine Narkosen mit Desfluran, Sevofluran Hydrofluorether (HFE). Keine Narkosegase ohne Filtrierung der Schadstoffe. Keine Inhalativa mit Tetrafluorethanen (HFA 134a, HFA 227ea, die ein CO₂ Äquivalent von 25 kg – 36 kg pro Katusche haben). Das sind noch die größten Problemfelder in diesem Bereich. Die „Narkosemedizin“ und ausgerechnet die Lungenheilkunde wollen wir von den noch bestehenden Fehlentwicklungen befreien und gesunde und nachhaltige Lösungen aufzeigen, selber anwenden und unseren Partnern und Patienten erklären.
- Wir wollen viele Projekte für den klimagerechten Umgang für das größte Aufgabenfeld in unserem Handlungsfeld starten: Auseinandersetzungen mit der Herstellung von Arzneimitteln und Hilfsmitteln die wir einsetzen, mit deren Transport, deren Verpackung, deren Bevorratung und schließlich deren Entsorgung von Überangeboten und verfallenen Medikamenten und Hilfsmitteln. Für diese Nutzung können wir beim Einkauf und in enger Zusammenarbeit mit unseren Apotheken die Nachhaltigkeit verschiedener Generika vergleichen, die Substanzen selber kritisch in ihrem Wert überprüfen und die Verpackung, Portionierung, und Recycling überprüfen. In vielen Fällen haben wir die Wahl. In anderen bleibt uns nur im Zusammenschluss mit der wachsenden Zahl an gleichgesinnten auf klimaschädigendes Verhalten von Partnern hinzuweisen und schnelle Änderung anzumahnen und Kompensationszahlungen zu fordern.
- Wir wollen in diesem Handlungsfeld unser eigenes Tun verändern: was wir direkt in unseren Händen halten ist die Bevorratung und Nutzung von Medikamenten und Hilfsmitteln im klinischen Alltag, auf allen Stationen und Funktionsbereichen. Damit sind alle Pflegendberufe, alle Ärzte aufgerufen nachhaltiges Handeln in den Alltag zu integrieren. Wir streben ein ganz neues Selbstverständnis an, wie wir mit dieser unserem bedeutsamen Mitteln unserer Arbeit einen anderen Umgang aufbauen und dies unseren Patienten gleich mit auf den Weg geben

08. MEDIKAMENTE

Ansprechpartner: Timo Baldini

Mail: Timo.Baldini@havelhoehe.de, Tel: 030 36501-7310



NÄCHSTE SCHRITTE

»» folgen

1. Ziel: folgt

FORTSCHRITTE

- »» Nachhaltigkeitsbericht & Zertifizierung in Vorbereitung
- »» transparente Erfassung: <https://www.greenhospitals.net/hippocrates/>

WISSENSQUELLEN

- »» [Klimagerechte Gesundheitseinrichtungen, Rahmenwerk](#)
- »» [Planetary Health Buch von Claudia Traidl-Hoffmann, Christian Schulz, Martin Herrmann, Babette Simon](#)